

Taizé Gebet, am „Gründonnerstag 2020“

139 Aber du weißt den Weg für mich

Gott, laß mei-ne Ge-dan - ken sich sam-meln zu dir. Bei dir ist das Licht,
du ver-gißt mich nicht. Bei dir ist die Hil - fe, bei dir ist die Ge-duld.
Ich ver-ste-he dei-ne We-ge nicht, a-ber du weißt den Weg für mich. Gott,

Text: Bist Du auch einer von denen?

37 Jesus, remember me

Je - sus, re - mem - ber me when you come in - to your king - dom. Je - sus, re -
mem - ber me when you come in - to your king - dom.

(Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst. / Jésus, souviens-toi de moi quand tu viendras dans ton Royaume. / Помяни меня, Господи, когда придёшь во Царствие Твое. *Le 23, 42*)

Übersetzung: Jesus, denke an mich, wenn Du in Dein Reich kommst.

Lesung: (Lesung aus Johannes, Kapitel 14, Neue Genfer Übersetzung)

»Lasst euch durch nichts 'in eurem Glauben' erschüttern!«, 'sagte Jesus zu seinen Jüngern.'
»Vertraut auf Gott und vertraut auf mich! 2 Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.
Wenn es nicht so wäre, hätte ich dann etwa zu euch gesagt, dass ich dorthin gehe, um einen
Platz für euch vorzubereiten? 3 Und wenn ich einen Platz für euch vorbereitet habe, werde ich
wieder kommen und euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. 4 Den Weg, der
dorthin führt, wo ich hingeh, kennt ihr ja.« 5 »Herr«, sagte Thomas, »wir wissen doch nicht
einmal, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg dorthin kennen?« – 6 »Ich bin der Weg«,
antwortete Jesus, »ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben. Zum Vater kommt man nur durch
mich. 7 Wenn ihr erkannt habt, wer ich bin, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Ja, ihr kennt
ihn bereits; ihr habt ihn bereits gesehen.«

30 In manus tuas, Pater

The image shows a musical score for the hymn 'In manus tuas, Pater'. It consists of two systems of music, each with a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the vocal line. The first system covers the first two lines of the hymn, and the second system covers the last two lines. The lyrics are: 'In ma-nus tu - as, Pa - ter, com-men-do (spi - ri-tum) spi-ri-tum me - um, in ma - nus tu - as, Pa - ter, com-men-do spi-ri-tum me - um. In'.

Übersetzung: In deine Hände, Vater, lege ich meinen Geist.

Wir haben eine Zeit der Stille.

Fürbitten

Jesus Christus, Bruder der Armen, du bist allen nahe, die im Herzen einfach sind.
Wir öffnen unsere Herzen und bitten Dich, berühre uns.

Nach jeder Fürbitte singen wir einmal das Kyrie.

Kyrie 19 89

Ky - ri - e e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, Chri - ste e - le - i - son.

Jesus Christus, lass alle Menschen, die sich nach Stärkung und Zuversicht sehnen, Deine Nähe spüren.

Lass uns nicht in der Entmutigung und den Sorgen der Welt aufgehen. Gib uns die Kraft, in unserem Alltag Gutes zu tun.

Wir beten das Vater unser

Let all who are thirsty come 67

Let all who are thirst - y come. Let all who wish re - ceive the wa - ter of life free - ly. A - men, come Lord Je - sus. A - men, come Lord Je - sus.

Übersetzung:

Wer durstig ist, komme. Wer will, empfangе umsonst das Wasser des Lebens. Amen.

Komm, Herr Jesus! Amen. Komm Herr Jesus!

135 Frieden, Frieden

Frie - den, Frie - den hin - ter - las - se ich euch. Mei - nen Frie - den
ge - be ich euch. Eu - er Herz ver - za - ge nicht.

(Je vous laisse ma paix, je vous donne ma paix. Que votre cœur ne se trouble pas. / My peace I leave, my peace I give you. Do not let your hearts be troubled. / La paz os deajo, mi paz os doyo. No se turbe vuestro corazón. Jn 14, 27)

♪ Pa-ce, pa-ce io vi la-scio la pa-ce. La mia pa-ce do-no a voi, non si tur-bi il vo-stro cuor. / Po-kój, po-kój, po-kój mój da-ję wam. Nie lę-kaj-cie się, mó-wi Pan. Po-kój mój zo-sta-wiam wam. / Pa-qen, pa-qen, pa-qen ti-me ju jap, pa-qen ti-me po— ju lë, zem-ra juaj t'mos ket'frik'.

456 Reicht euch die Hand

1. Reicht euch die Hand und sagt: „Gu-te Nacht“, hat doch das
Tag - werk uns müd ge - macht. Nun ist es Zeit, von
al - lem zu ruhn, die Las-ten ab - zu - tun.

2. Reicht euch die Hand und sagt euch „verzeiht!“, so manches Wort hat verletzt, entzweit. Noch ist es Zeit, sich neu zu vertraun, aufrecht sich anzuschauen.
3. Reicht euch die Hand, ich dir und du mir, sagt: „Gottes Friede, er sei mit dir!“, hüllt euch drin ein, als Schutz für die Nacht, da Gottes Engel wacht.
4. Reicht euch die Hand und schweiget dazu, so wird auch in euren Herzen Ruh. Nur Gott lasst reden! So seid bereit für Zeit und Ewigkeit.

Text und Musik: Helga Poppe

Segen